

**Produktname: MCM7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00241**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 81 kDa; Observed MW: 81 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MCM7
<b>Alternative Namen</b>	MCM7; CDC47; MCM2; DNA replication licensing factor MCM7; CDC47 homolog; P1.1-MCM3
<b>Gen-ID</b>	4176
<b>SwissProt ID</b>	P33993
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen MCM7

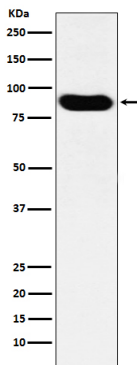
**Hintergrund**

Es fungiert als Bestandteil des MCM2-7-Komplexes (MCM-Komplex), der mutmaßlichen replikativen Helikase, die für die einmal pro Zellzyklus stattfindende DNA-Replikationsinitiierung und -elongation in eukaryotischen Zellen essenziell ist. Die aktiven ATPase-Zentren im MCM2-7-Ring werden durch die Interaktionsflächen zweier benachbarter Untereinheiten gebildet, wobei eine kritische Struktur eines konservierten Argininfingermotivs in trans relativ zur ATP-Bindungsstelle der Walker-A-Box der benachbarten Untereinheit bereitgestellt wird.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MCM7 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines MCM7-Antikörpers.